

Schülerlisten mit Excel- Wer kennt sich mit der Datumsdifferenz aus?

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 24. Januar 2007 16:42

Hallo Leute,

ich erstelle gerade Schülerlisten, bei denen ich neben den Namen der Schüler die Daten meiner Stunden im nächsten Halbjahr auflisten möchte.

So weit, so nervig von Hand.

Es gibt wohl bei Excel eine Funktion, mit der man die Datumsdifferenz ausrechnen kann, so dass Excel selber eine Liste mit den Daten all meiner Schulstunden im nächsten Halbjahr erstellen kann.

Sollte dann so aussehen:

Name 29.1./2.2./5.2./....

Ich habe mich eben gefragt, ob jemand von Euch vielleicht so etwas schon einmal gemacht hat und mir die Formel hier als Beispiel hineinkopieren könnte!?

Das wäre sehr nett und praktisch zugleich.

LG,
Dudel

Beitrag von „alias“ vom 24. Januar 2007 21:58

Das geht vermutlich einfacher, als du denkst.

Excel addiert zu einem Datum problemlos die Anzahl der Tage und gibt das Ergebnis als Datum aus.

Nehmen wir an, du hast 2 Stunden, eine am Mittwoch, eine am Freitag.

Du gibst in ein Feld (z.B. A1) das erste Datum ein, also 24.1.

(heute, Mittwoch) ein. Das Jahr wird automatisch angefügt, wenn du die Punkte nicht vergisst

Im Feld, in dem das nächste Datum erscheinen soll (z.B. A2) gibst du ein:

=

(dann Klick auf das Feld mit dem Startdatum, also auf A1)

+

2

<enter>

Als Ergebnis erscheint der 24.1. (übermorgen, Freitag)

Nun soll die nächste Stunde wieder am Mittwoch sein.

Du gibst also im Feld A3 ein:

=

(dann Klick auf A1)

+

7

<enter>

weil das ja eine Woche später ist.

Dieses dritte Feld musst du nun nur noch nach unten kopieren, weil sich die 7 Plustage immer auf das vorletzte Feld beziehen und dadurch die alternierende Abfolge Mittwoch-Freitag datumsmäßig fortpflanzt....

Falls du 5 Wochentage mit Stunden belegt hast, stehen in deinen ersten 10 Feldern folgende Befehle:

A1: 22.1.

A2:=A1+1

A3:=A2+1

A4:=A3+1

A5:=A4+1

A6:=A1+7

A7:=A2+7

A8:=A3+7

A9:=A4+7

A10:=A5+7

Weil Excel relative Bezüge kopiert, musst du nur noch das Feld A6 nach unten kopieren, so weit das Schuljahr reicht